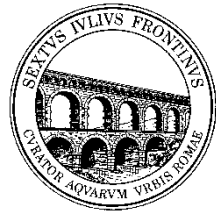


Frontinus-Gesellschaft e.V.

Internationale Gesellschaft für die Geschichte
der Wasser-, Energie- und Rohrleitungstechnik



**Herzliche Einladung
zum Online-Vortrag (ZOOM) am 08.12.2022, 18.00 Uhr (MEZ)**

Vortrag von Azriel Yechezkel

Subterranean Tunnels Tapping Groundwater Resources in Israel During the Roman-Byzantine Periods: Local or Imperial Technology? (Vortrag in Englisch)

Azriel Yechezkel (1984) hat seine Dissertation am Institut für Archäologie der Hebräischen Universität Jerusalem eingereicht. Er ist Absolvent der Abteilung für Archäologie und Alter Orient und der Abteilung für Geographie und hat einen Master-Abschluss mit Auszeichnung von der Abteilung für Geographie der Hebräischen Universität Jerusalem. Zu seinen Forschungsgebieten gehören Landschaftsarchäologie, Kartierung und Vermessung unterirdischer Strukturen, Geoarchäologie und erdwissenschaftliche Datierungsmethoden. Bislang hat er zwei populäre Bücher und einige referierte Artikel veröffentlicht. Kürzlich leitete er die neue Untersuchung des Schachttunnels des Aquädukts von Biar nach Jerusalem, bei der eine einzigartige "Wasserarchitektur" entdeckt wurde.

Azriel Yechezkel über seinen Vortrag:

Israel ist geografisch Teil des Fruchtbaren Halbmonds und liegt an der Nahtstelle zwischen dem antiken Osten und Westen. Aufgrund der Wasserknappheit und anderer Umweltbelastungen in seinen Bergregionen wurden im Laufe der Geschichte hydrogeologische und technische Innovationen gefördert und umgesetzt, um die antiken Bewohner mit Wasser zu versorgen. Eine der wichtigsten Neuerungen war der Bau eines unterirdischen Tunnels (Quelltunnel: niqba), der dazu diente, Wasser aus dem Untergrund an die Oberfläche zu bringen. Diese Technologie kam in Israel seit der Eisenzeit (1 000 v. Chr.) bis in die Neuzeit vor, mit einem deutlichen Höhepunkt in der römisch-byzantinischen Zeit.

In den letzten Jahren führte der Referent eine thematische Untersuchung dieser Wasseranlagen durch und dokumentierte mehr als 210 Quelltunnel, von denen mehr als 130 detailliert kartiert wurden. Dies ermöglichte den Aufbau einer umfassenden nationalen Datenbank zu dieser Wassertechnologie, einschließlich ihrer sozialen und kulturellen Kontexte und chronologischen Aspekte. Die Analyse dieser Datenbank ermöglicht es uns, den Wissenstransferprozess zu diskutieren und in der Vorlesung folgende Punkte anzusprechen:

- *Auf welcher Grundlage wurde der römisch-byzantinische Höhepunkt dieser Technologie definiert?*
- *Unter welchen Umständen wurden diese Tunnel gebaut?*
- *Welche römischen "Fingerabdrücke" lassen sich in der Architektur der antiken Tunnel in Israel erkennen?*

Die Zugangsdaten für das Online-Meeting (ZOOM) lauten wie folgt:

<https://us02web.zoom.us/j/87933930044?pwd=dlk4REZ4S0NnL3k2RGN2TVdtZTd3Zz09>

Meeting-ID: 879 3393 0044
Kenncode: 631844

Prof. Dr.-Ing. Hans Mehlhorn
Präsident der Frontinus-Gesellschaft

Dipl.Ing. Gilbert Wiplinger
Obmann des Wissenschaftlichen Beirats
der Frontinus-Gesellschaft